

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 81.

DATIERUNG: Auf Grund des raschen Handwechsels glauben Chroust und Hauthaler auf eine gleichzeitige Eintragung der Traditionen schließen zu dürfen, so daß die Entstehungszeit des Codex mit der Regierungszeit Balduins (1041—1060) zusammenfallen dürfte; daher ist auch der Codex auf den Zeitraum 1041—1060 zu datieren.

Kein alter Besitzvermerk.

LITERATUR: Böhm 119. — Chroust, Lief. VIII, Taf. 3b. — Hauthaler, Traditionscodices 79—80. — Hauthaler, Urkundenbuch 229—244.

Abb. 9, 10, 11, 12

Cod. „blau“ 107 (Böhm 341)

(Salzburg), nach 1151 **144**
1156—1164
vor 1183

Zweiter Traditionscodex des Salzburger Domkapitels (lat.).

Pergament, III, 63, III*ff., aus unterschiedlich großen Lagen des 12. und 13. Jhs. zusammengesetzt, die Lagenmaße schwankend zwischen 243/265 × 187/195, verschiedene Blätter auch kleiner; zahlreiche Schreiber, die späteren Teile, vor allem die des 13. Jh., in der Schrift stark von der Urkundenschrift beeinflußt. — Ledereinband mit Blinddruck vom Jahre 1863.

Lage I (fol. 1—8): Schriftspiegel 170/175 × 110/115, 20 Zeilen, eine Haupthand ab fol. 2^v.

DATIERUNG: Obwohl die Lage I hauptsächlich Traditionen aus der Zeit des Erzbischofs Konrad I. (1122—1147) enthält, ist sie wegen einer Tradition aus der Zeit Eberhards I. (1147—1164), die nach Hauthaler Nr. 61 um das Jahr 1151 zu datieren sein dürfte (fol. 7^r—v) und zudem die Tradition Hauthaler Nr. 84 in die Lage II überleitet, erst unter Eberhard I., auf jeden Fall aber nach 1151, geschrieben worden.

Lage II—IV (fol. 9—32): Schriftspiegel 170/185 × 115/130, 19—21 Zeilen, mehrere Hände.

DATIERUNG: Diese drei Lagen enthalten die Traditionen aus der Zeit des Erzbischofs Eberhard I. (1147—1164). Da jedoch die chronologische Abfolge der einzelnen Traditionen als gestört anzusehen ist — so sind auf fol. 10^r—v die Traditionen Hauthaler Nr. 88 nach 1151, Nr. 89 im Jahre 1156 und Nr. 90 vor 1151 anzusetzen —, ist eine gleichzeitige sukzessive Eintragung auszuschließen, so daß das Jahr 1156 den terminus post quem bilden dürfte. Als zeitliche Untergrenze für die Traditionseintragungen wird das Jahr 1164 angesehen werden dürfen.

Lage V (fol. 33—40): Schriftspiegel 180/190 × 140/145, 20—30 Zeilen.

DATIERUNG: Die Lage V enthält Traditionen aus der Zeit der Erzbischöfe Adalbert I. (1169—1177) und Konrad III. (1177—1183). Da die Lage nach Chroust nur von drei Händen geschrieben worden ist, dürfte eine gleichzeitige Eintragung der Traditionen auszuschließen sein; zudem sind die beiden Traditionen auf fol. 38^v (Hauthaler Nr. 217 und 218) zwischen 1180 August 08 und 1181 August 09 einerseits und vor 1183 Jänner 19 anderseits einzurichten, so daß die Lage V wohl erst gegen Ende des Zeitraumes 1169—1183 entstanden sein wird.

Keine alten Besitzvermerke.

LITERATUR: Böhm 120. — Chroust, Lief. VIII, Taf. 9. — Hauthaler, Urkundenbuch 583ff.

Abb. 12—20

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 12.

fidei sc̄e filii p̄sentes. atq; futuri memorialit̄
 teneant. qualiter quida ministerialis uir
 ðdalb̄tus nomine. xii. iugera in Seitzendorf
 sita. in manus Baldewini uenerabilis archi ep̄i
 & aduocati sui Engilt̄ti. ad altare sc̄i p̄eri. sc̄i q̄
 Rūdb̄ti. tradiderit in ppriate. Sed idē archi
 ep̄i cū manu p̄dicti aduocati sui tradidit
 p̄nominato uiro totidē iugera ad Wizperiah.
 in ppriū tā clericis. quā laicis idē laudantib;
 Huiū rei testes s. Wolfrā. Anno. ðdalph̄t.

Hartuuic. R̄zzi. Totili. 23

Omniū sc̄arū ecclesiariū compriat industria qualiter
 quida uir defamilia sc̄i Ruodbt̄i n. Weruiph̄t qđdam con
 cambium cū baldurum archi ep̄o fecit. Tradidit ip̄se W.
 in manus archi ep̄i ad iuocati sui Engilt̄ti induob; locis
 . tale p̄dium quale habuit dictis Altanhouun & Cha
 bollan. scilicet l. & tria iugera. ad sc̄em parū sc̄m;
 Ruodbt̄ū in ppriate penit̄ possidenda. Contra p̄fatus
 ep̄s B. wi cū aduocato suo ē. fidelū suꝝ. clericorꝝ.
 aīa & laicorꝝ cōsultu obaudient̄ r̄adidit dorebi dei
 donorū sibi cōmissariū māde iugera in loco Winchillarwi

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 13.

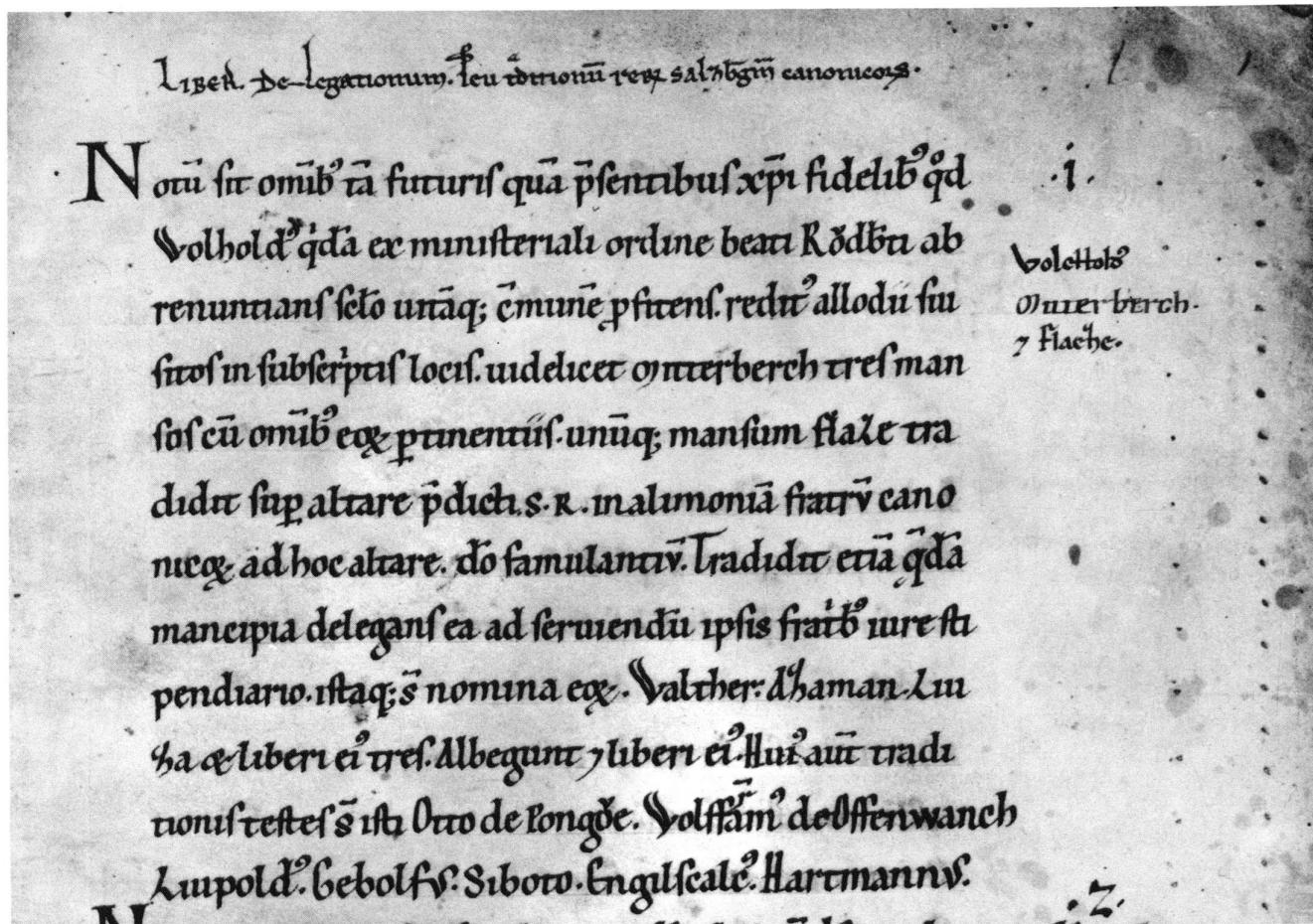


Abb. 13

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 1^r (Nr. 144)

(Salzburg), nach 1151

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 14.

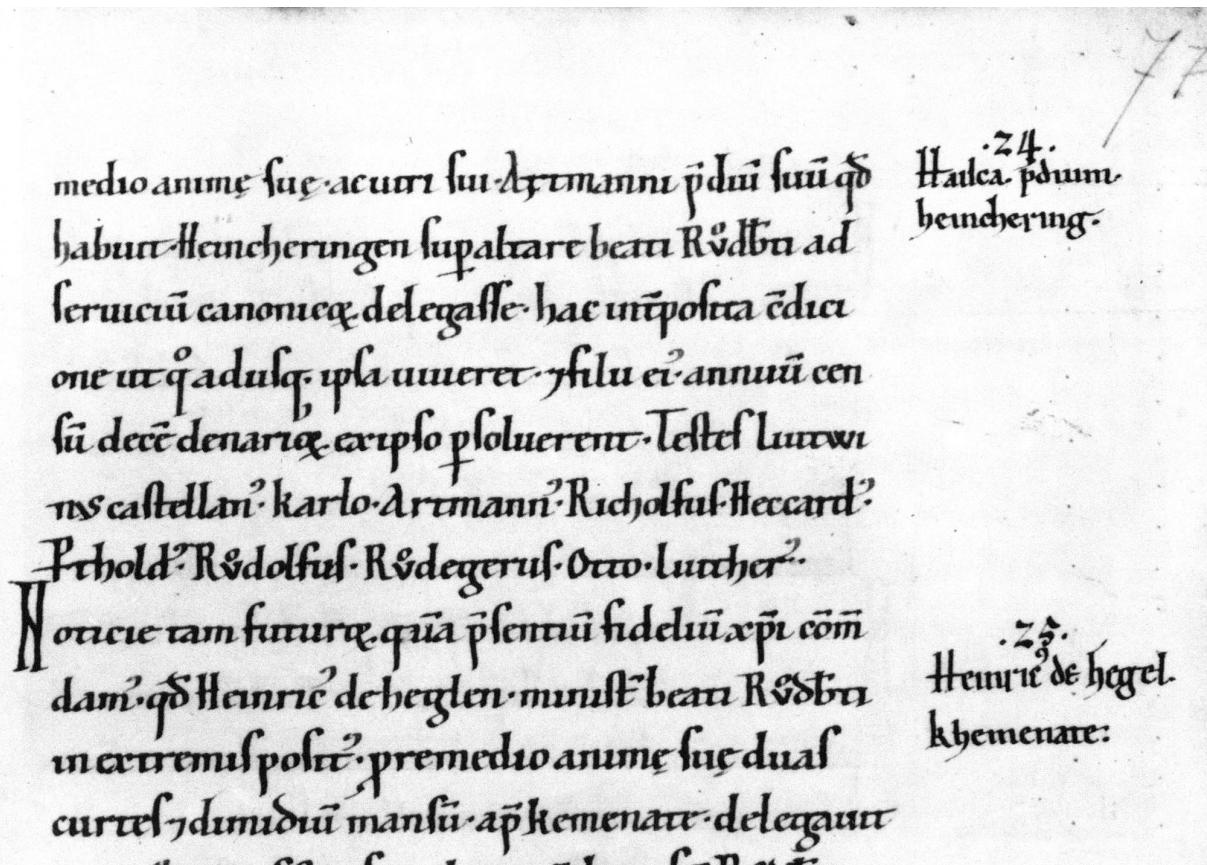


Abb. 14

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 7r (Nr. 144)

(Salzburg), nach 1151

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 15.

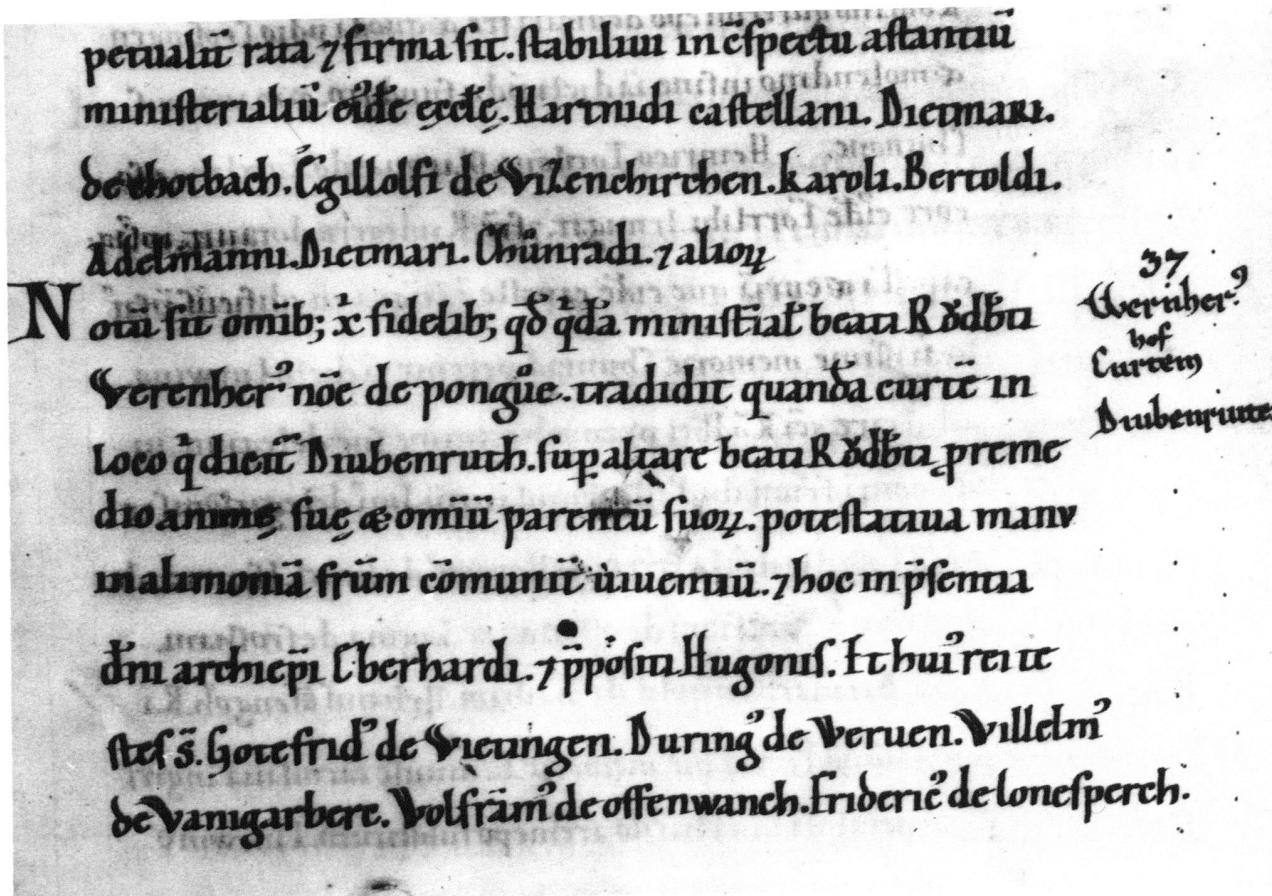


Abb. 15

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 10^r (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 16.

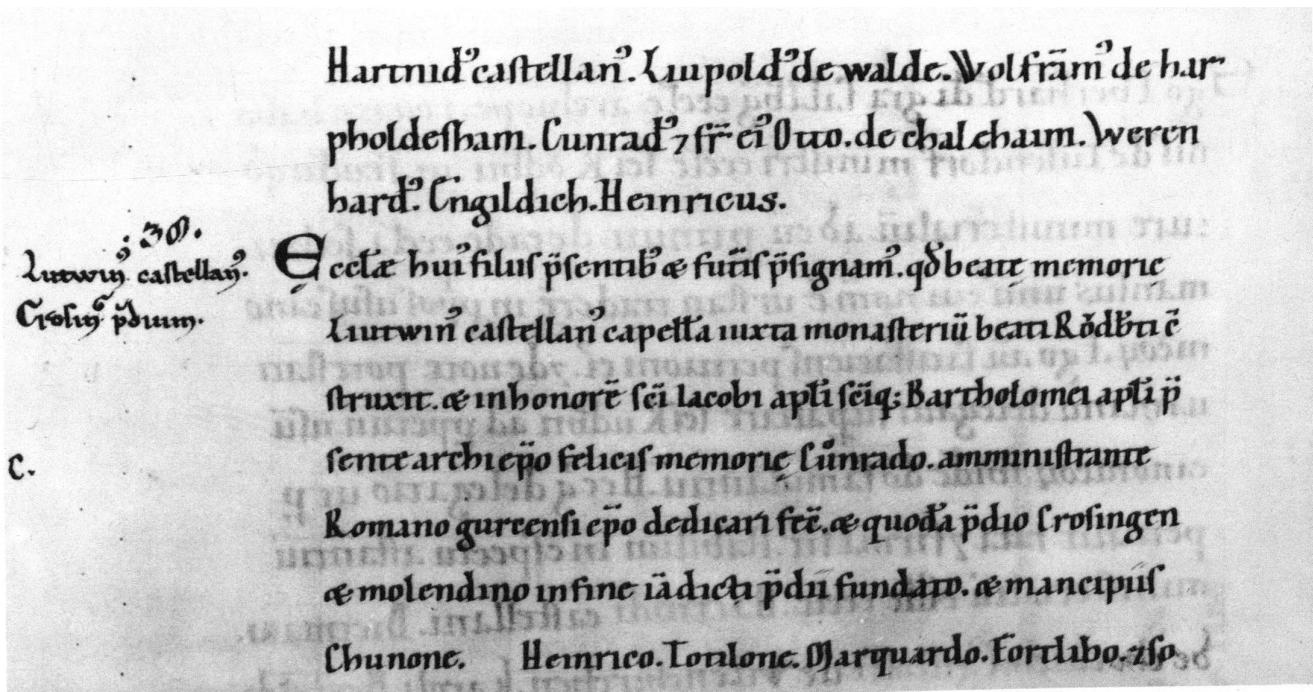


Abb. 16

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 10^v (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 17.

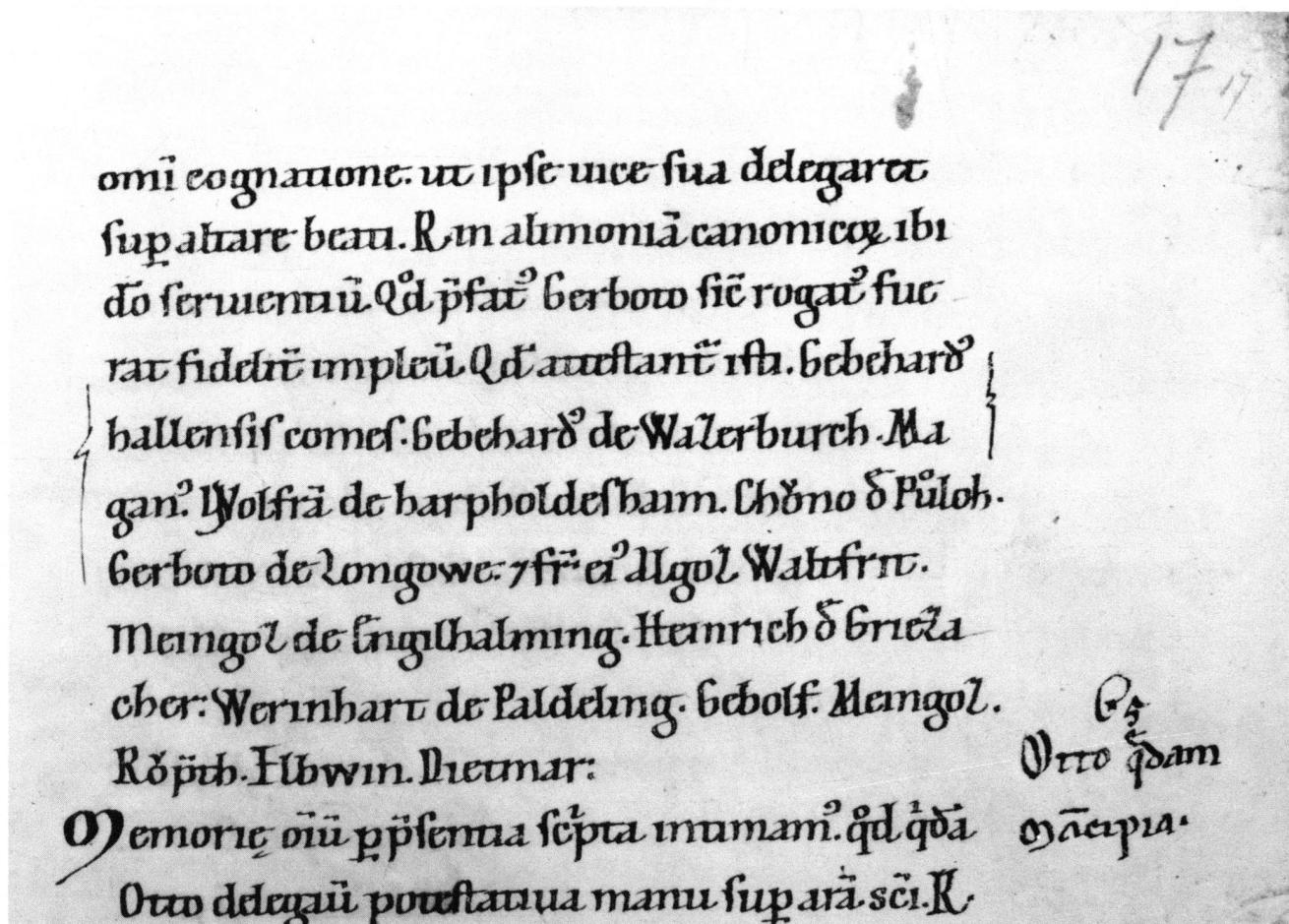


Abb. 17

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 17^r (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 18.

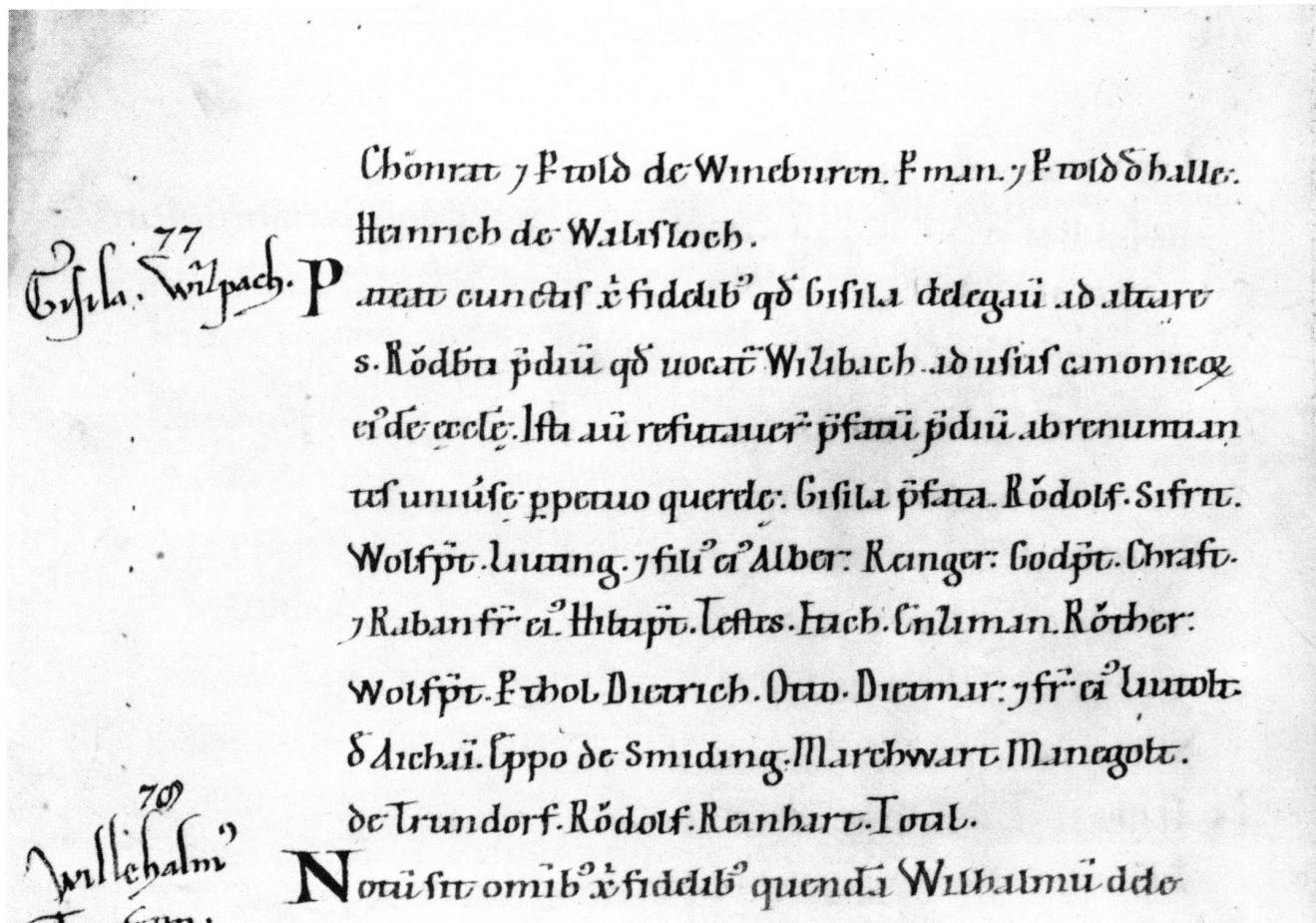


Abb. 18

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 20^v (Nr. 144)

(Salzburg), 1156—1164

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 19.

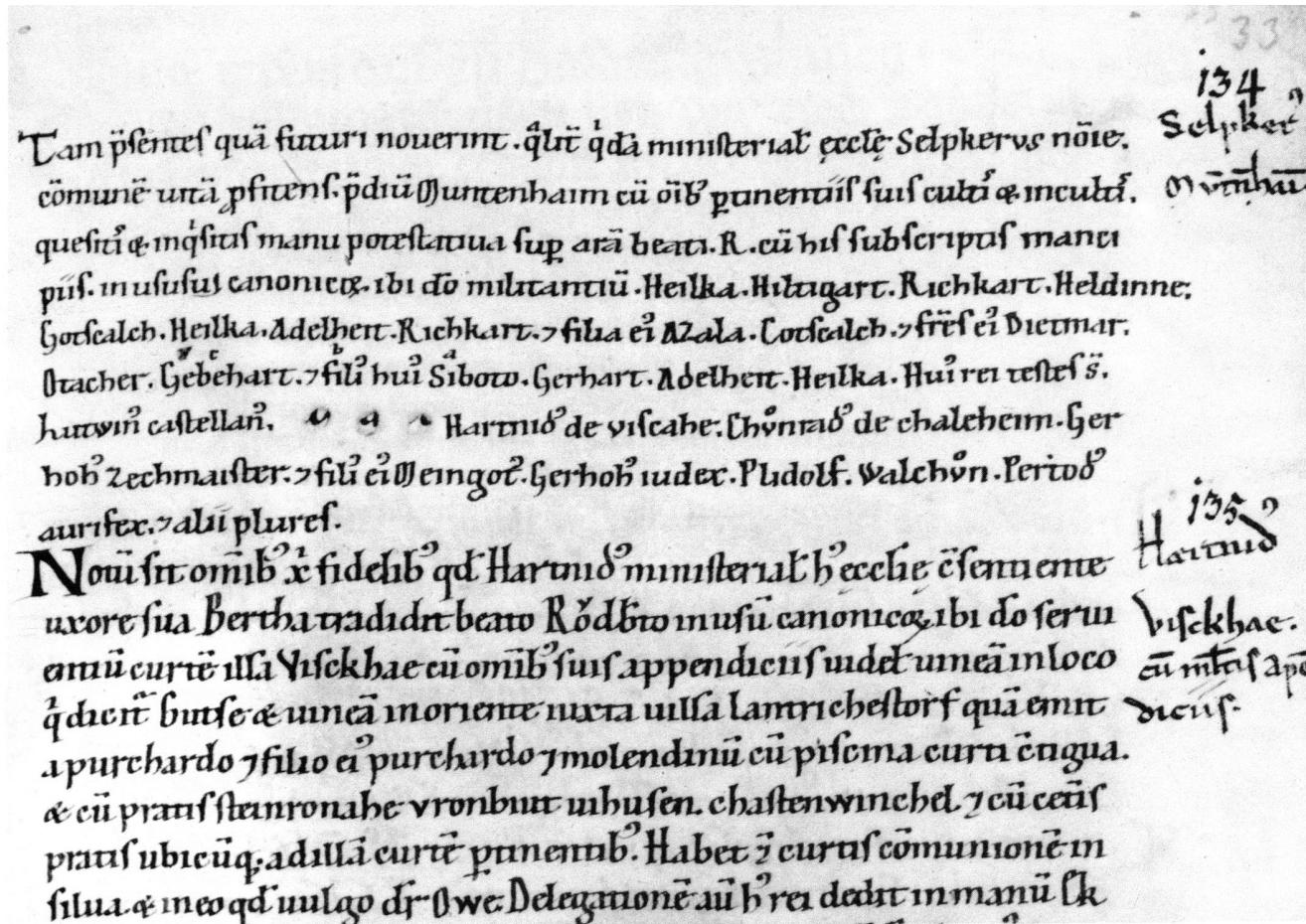


Abb. 19

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhm 341), fol. 33^r (Nr. 144)

(Salzburg), vor 1183

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhmm 341)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Abb. 20.

164

Notū sit omibꝫ xpī fidelibꝫ qd qdā liber homo Rudptꝫ quandā
 curte p̄memorati arbonis & wolfsekke. uita riū osternaher
 stā in loco grube dicto. ab ipō arbōne in manū suas delegatā
 pericōe ipi arbonis t̄didit ad altarr. s. Rudptꝫ. i usus canonicoꝫ
 Delegauit autē eāndē iā dict' nobil' uir arbō
 re. s. Rudptꝫ tra tñ ut p̄ mortē sñā p̄mū in usus cedet
 canonicoꝫ. s. p̄ea corde opūctꝫ & ab amicis & monit̄ usu fructu
 ario uiuens renūciant. & p̄ iā dictū t̄datorē Rudptꝫ p̄fate
 curas t̄ditionē canonici totalit̄ & sine odtiaðe tñsmista Qd
 idē de p̄dio qdā qdā timo habebat i bñficio uiuēs sic p̄scrip
 tu ē eq̄ modo p̄pleuit. Telsis eidē rei p̄ aurē attīcti s̄ h̄.
 Ip̄e t̄dator Rudptꝫ & ducere & wolfsekke. Dittmar & chorbach.
 Damarius. & Lutoldus fr̄ el de aicheim. Marquard de uherlingen.
 Karolus ho suns. Rudolfus erbophtel. Heinric de nuinekirthen.
 Vanhard de eode loco. Wernherus de rutt. Lutwin & Rudgeys
 de Ahingen. Yabo & Rudolfus eius. & alii.
 Notū sit omibꝫ p̄sentabꝫ & futuris qd qdā ministerialis comitis Lui poldi
 de plauen noīe heinric urowel. t̄didit p̄ manū p̄fati d̄ra sur

Abb. 20

HHStA, Cod. „blau“ 107 (Böhmm 341), fol. 38^r (Nr. 144)

(Salzburg), vor 1183

Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv, Hs. B 107 (Böhm 341)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=2062